



Kennziffer 269/2020

LEHRKRAFT FÜR BESONDERE AUFGABEN (M/W/D) [BEREICH: GRUNDSCHULDIDAKTIK SACHUNTERRICHT UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER SOZIALWISSENSCHAFTEN]

unbefristet

1 Stelle mit Vollbeschäftigung und

1 Stelle mit 50 % einer Vollbeschäftigung

vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

An der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät / Institut für Pädagogik und Didaktik im Elementar- und Primarbereich / Arbeitsbereich Grundschuldidaktik Sachunterricht u. b. B. der Sozialwissenschaften sind ab dem 1. Januar 2021 oben genannte Stellen zu besetzen.

Aufgaben

- Lehraufgaben im Umfang von i. d. R. 20 SWS bei Vollbeschäftigung im Rahmen der Lehramtsstudiengänge für das Lehramt an Grundschulen und für das Lehramt Sonderpädagogik, einschließlich Abnahme von Prüfungen
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung
- Beratung und Betreuung von Studierenden, insbesondere in den Schulpraktischen Studien

Voraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt Sonderpädagogik mit dem Fach Grundschuldidaktiken (oder gleichwertiger Hochschulabschluss)
- Zweites Staatsexamen im Lehramt sowie einschlägige berufspraktische Erfahrung erwünscht
- einschlägige Lehrerfahrung im Hochschulbereich, bevorzugt mit sehr guten bis guten Ergebnissen in der Lehrveranstaltungsevaluation
- hochschuldidaktische Weiterbildung oder Bereitschaft, diese zu absolvieren
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen sowie in der Nutzung neuer Medien, insbesondere für die digitale Lehre

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen – inklusive eines thematisch geordneten, kommentierten Verzeichnisses bisher gehaltener Lehrveranstaltungen – unter Angabe der Kennziffer 269/2020 bis **22. September 2020** an:

bewerbung.erzwiss-lehrerbildung@uni-leipzig.de (möglichst in einer PDF-Datei) oder

Universität Leipzig
Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Frau Dekanin Prof. Dr. Brigitte Latzko
Marschnerstr. 31
04109 Leipzig

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender_in trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte_n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.